TFB aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cementbulletin**

Band (Jahr): **62 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

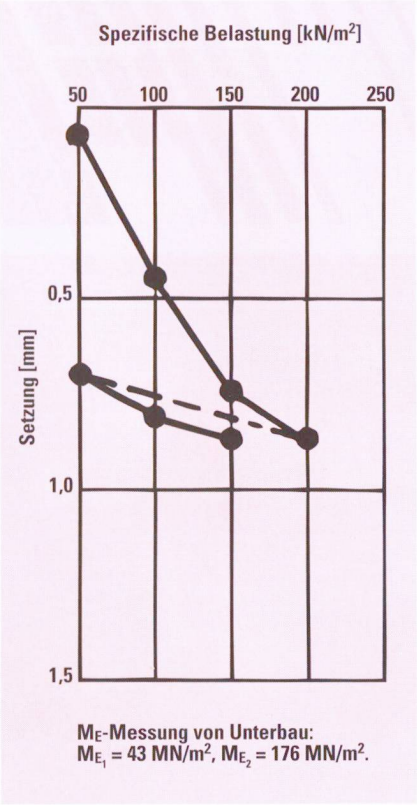
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TFB aktuell

M_E-Messungen

Ve. Aus M_E-Messungen wird der sogenannte «Zusammenrükkungsmodul» oder M_E-Wert bestimmt. Dieser dient der raschen Kontrolle der Verdichtung ungebundener Fundations- und Tragschichten. Zudem kann die Tragfähigkeit des Untergrunds ermittelt werden, die als Grundlage für die Dimensionierung von Strassen dient.
Die Betonstrassen AG (BeAG) in Wildegg, das Schwesterinstitut der TFB, hat sich seit vielen Jahren auf die Ausführung von M_E-Messungen nach Norm SN 670 317 a («Böden – Plattenversuch M_E») spezialisiert. Sie verfügt über eine vollständige Messeinheit (Eigenkonstruktion gemäss Norm) und stellt auch den benötigten Lastwagen. Dank Datenverarbeitung mit einem PC können die Resultate direkt auf der Baustelle abgegeben werden; ein schriftlicher Bericht folgt innerhalb von 24 Stunden.



Grafik: BeAG/ZSD, S. Einfalt

Beim Versuch wird eine kreisförmige Platte mit 700 cm² Fläche mit 50 kN/m² belastet. Die Belastung wird in vorgeschriebenen Teilschritten auf 200 kN/m² (Messungen von Untergrund und Unterbau) bzw. auf 350 kN/m² (Fundationsschichten) erhöht. Aus der Setzung der Platte lässt sich der M_{E_1}-Wert bestimmen. Gemessen wird auch der M_{E_2}-Wert, der bei einer Zweitbelastung resultiert. Seine Bedeutung ist allerdings nicht genau definiert.
Gemäss der Norm SN 640 585 a («Verdichtung») sind bei Fundationsschichten die folgenden Anforderungen einzuhalten: M_{E_1} = 100 MN/m² für Schwerverkehr und M_{E_1} = 80 MN/m² für Leichtverkehr, wobei eine von fünf Messungen den verlangten Wert um 10 % unterschreiten darf. Andere Anforderungen sind zulässig, wenn sie bei der Dimensionierung des Oberbaus berücksichtigt werden. ●

Auskünfte über M_E-Messungen erteilt Bram van Egmond, Betonstrassen AG, Postfach, 5103 Wildegg, Telefon 064 57 73 73.

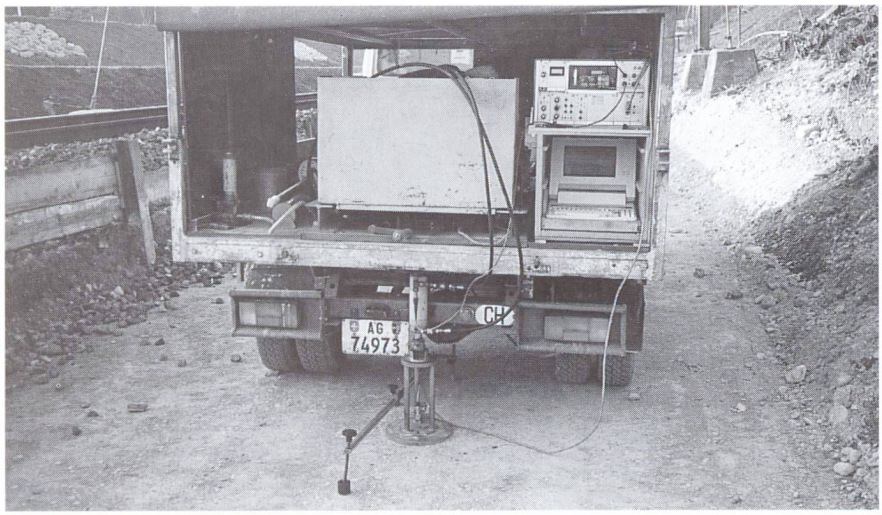


Foto: Bram van Egmond, BeAG

M_E-Messung mit Ausrüstung der BeAG.